

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 2 - Februar 2013



Faste-l-ovend



Fasten-zeit



Faste-l-ovend! Liebe Leserin! **Alaaf** **Fasten-zeit! Lieber Leser!**

Ein Bischof wurde gefragt: „Exzellenz! Meinen Sie nicht, dass 40 Tage Fastenzeit zu lang sind für die Menschen? Sollte man die Fastenzeit nicht besser in je 20 Tage teilen?“ Darauf antwortete der lebenskluge Gottesmann: „Würde man die Fastenzeit aufteilen, dann würden die Leute zweimal Fastnacht feiern und auch nicht fasten.“ Der Bischof scheint die Menschen im Rheinland gut gekannt zu haben...

Wie ist es mit Ihnen, feiern Sie Fastelovend? Wie begehen Sie die Fastenzeit? Das eine hängt ja mit dem anderen zusammen: Gäbe es den Aschermittwoch nicht als den Beginn der Fastenzeit, dann gäbe es nämlich nicht den „Vorabend“, den „Ovend vürher“, den „Fastelovend“, der in den jecken Tagen eine deutliche Ausdehnung erfahren hat.

Das Feiern scheint uns im Blut zu liegen. Und einmal im Jahr eine andere Rolle einzunehmen und sich zu verkleiden, erfreut sich nicht nur bei Kindern größter Beliebtheit – und wird uns von Psychologen bescheinigt als ein Ritus, der der Seele gut tut.

Und das Fasten? Den Gürtel enger zu schnallen und so auf etwas zu verzichten, das scheint uns schon schwerer zu fallen.

Also greifen wir zu einem psychologischen Trick: Überlegen Sie, was Sie mehr bekommen, wenn Sie „fasten“!

Im Flugzeug leuchtet bei Starts und Landungen (und Turbulenzen) über dem Sitz die Ansage auf: „Fasten your seatbelts!“ „Ziehen Sie Ihre Sitzgurte fest!“

In „Fasten“ steckt sprachlich „Festmachen“. Die Fastenzeit ist in dem Sinne eine Einladung, sich „fest“ zu machen an dem, was nicht vergeht; seine eigene Herrschaft und Unabhängigkeit zu demonstrieren gegenüber dem, was uns zu einem exzessiv ungesunden Leben verführt. Höhepunkt und Abschluss der Fastenzeit, das Osterfest, ist ja die Feier des Lebens, der Ausdruck der Macht über allem Lebens-Feindlichen.

Fasten mit Leib und Seele ist Verzicht auf Essgenüsse und auf ständige Ablenkung; ist Gewinn von körperlichem Wohlbefinden und die Aufmerksamkeit für das Wichtige im Leben. Probieren Sie es aus!

Fastnacht, alaaf! Fastenzeit, alaaf!

Ihr mit-fastender Pastor Josef Wolff

P.S.: Wenn Sie mehr über Fasten und die Fastenzeit wissen wollen, dann schauen Sie mal ins Gotteslob Nr. 151 – wenn Sie mal früher als kurz vor zu spät zur Messe kommen. ;-)

Thema



Dank an Regionaldekan Hans-Otto von Danwitz

In den letzten zwei Jahren hat Herr Pfr. von Danwitz die GdG Heilig Geist Jülich ganz besonders im Blick gehabt: Für die vier Pfarren, die seit der Verabschiedung von Alt-

Propst H. Bongard ohne Pfarrer waren, hat er als Pfarradministrator die amtlichen Aufgaben übernommen. Für die ganze GdG Jülich und das Pastoralteam hat er auf dem Weg zu mehr Gemeinschaft und Zusammenarbeit starke Impulse gegeben.

Wir sagen ihm herzlich „Vergelt's Gott!“

Krippenweg 2012/13 - Ein Dank

Auch in diesem Jahr konnten sich Groß und Klein wieder an den verschiedenen Krippendarstellungen in den Kirchen der Pfarrei Heilig Geist und an anderen Orten im Jülicher Raum erfreuen.

Mit viel Aufwand und großer Liebe zum Detail bauten die zahlreichen Krippenbauer ansprechende Darstellungen auf. Für diesen Dienst an der Verkündigung sei allen Frauen und Männern, besonders der Klasse 6b der Realschule herzlich gedankt. Ein Dank gilt auch allen, die in diesen Tagen in den Kirchen Krippenwachen gehalten haben.



Fastenkrippe

Aus der Tradition der Advents- und Weihnachtskrippe sind besonders in Tirol sogenannte

Passions- und Osterkrippen entstanden. Die Krippen bestehen meist aus bemaltem Papier oder dünnen Holzbrettchen und zeigen das Geschehen der Kar- und Ostertage.

Auch in diesem Jahr wird diese Tradition in der Propsteikirche wieder aufgegriffen. Vom 1. Fastensonntag bis Ostermontag können Sie - Momentaufnahmen gleich - die Szenen der Sonntagsevangelien, der Passion und des Ostergeschehens anhand sogenannter biblischer Erzählfiguren anschauen.

Die von Hand gefertigten, beweglichen Figuren sind ca. 30 cm groß und zeigen in Haltung und Gestik Gefühle wie Trauer, Freude, Angst usw. Da diesen Figuren keine Gesichter aufgetragen werden, bieten sie dem Betrachter der biblischen Szenen Identifikationsmöglichkeiten und lassen zu, sich in bestimmte Personen und das biblische Geschehen hineinzusetzen: Eine Einladung, sich innerlich auf das höchste Fest der Christenheit vorzubereiten, um Ostern aus ganzem Herzen mit österlicher Freude in das feierliche Halleluja einzustimmen.



Der Weg zur neuen Pfarrei Heilig Geist Teil II - Neue Strukturen

Das Pastoralteam mit dem neuen leitenden Pfarrer Josef Wolff ist für die gesamte Pfarrei Heilig Geist zuständig und teilt sich verschiedenen Arbeitsbereiche und Ansprechfunktionen für die einzelnen Gemeinden auf.

Jede Gemeinde hat für ihre Belange eine/n **Ansprechpartner/in** im Sinne der Koordination, wobei im folgenden die anderen für den Bereich mitverantwortlichen pastoralen Mitarbeiter/innen in Klammern aufgeführt sind:

- St. Adelgundis Koslar: **Cober** (Jöcken)
- St. Agatha Mersch: **Tüttenberg** (Hecker/Keutmann)
- St. Andreas+Matthias Lich-Steinstr.: **Ortwein** (Cülter)
- St. Barbara Schophoven: **Jöcken** (Cober)
- St. Franz Sales Jülich: **Ortwein** (Cülter)
- St. Hubert. Welldorf: **Tüttenberg** (Hecker/Keutmann)
- St. Josef Krauthausen: **Jöcken** (Cober)
- St. Mariä Himmelfahrt Jülich: **Ortwein** (Cülter)
- St. Martinus Barmen/Merzenhaus.: **Ortwein** (Cülter)
- St. Martin, Kirchberg: **Jöcken** (Cober)
- St. Martinus, Stet.: **Keutmann** (Hecker/Tüttenberg)
- Hl. Maurische Märtyrer Bourheim: **Jöcken** (Cober)
- St. Philippus+Jakobus Broich: **Cober** (Cülter)
- St. Philippus+Jakobus Güsten: **Tüttenberg**
(Hecker/Keutmann)
- St. Rochus Jülich: **Keutmann**
- St. Stephanus Selgersdor: **Jöcken** (Cober)

Für folgende Aufgaben ist der/die Ansprechpartner/in der Gemeinden zuständig:

- Begleitung des Gemeinderates
- Begleitung von ehrenamtl. Mitarbeiter/innen und Gemeindegruppierungen
- Koordination der Gemeindegottesdienste
- Einzelseelsorge – Beratung + Gespräche
- Koordination der Krankenkommunion
- Mitarbeit im Beerdigungsdienst
- Verantwortung für das Gemeindeblatt
- Verantwortung für die Gemeindekasse
- Ansprechpartner für diakonische Dienste in der Gemeinde
- Wahrnehmung des Hausrechts der Kirche
- Sorge um Beauftragung zu Diensten in der Liturgie, Katechese und Diakonie

Im zentralen Pfarramt, das in den Räumen des Propsteigemeindebüros in der Stiftsherrenstr. 15 untergebracht ist, werden die amtlichen Aufgaben für die gesamte Pfarrei erledigt - wie die Ausstellung von Dokumenten, das Führen der Kirchenbücher für Taufe, Firmung, Eheschließung, Beerdigung und die Aktualisierung des Meldewesens.

Da diese Aufgaben in den Gemeindebüros wegfallen, wird der Beschäftigungsumfang der Mitarbeiterinnen vor Ort zum Teil für zentrale Aufgaben gebraucht und die Öffnungszeiten in den Gemeindebüros werden neu geregelt (siehe Seite 14).

Auf dem Weg



Neuer Kirchenvorstand (KV) hat sich konstituiert

Am 3. Dezember trafen sich erstmals die 16 neugewählten KV-Mitglieder im Pfarrhaus Barmen.

Außer den Neugewählten gehören dem KV an: Pfr. J. Wolff (Vorsitzender) und Frau M. Lengersdorf (als Vertreterin des Pfarrgemeinderates im KV, ohne Stimme). Naturgemäß sind KV-Sitzungen nicht öffentlich. Umso wichtiger scheint mir die Information aus der Arbeit, soweit sie nicht dem Gebot der Nicht-Öffentlichkeit unterliegt.

Nach der Verpflichtung aller Mitglieder zum vertraulichen Umgang mit Informationen besprachen die Anwesenden die Arbeitsweise: Die Sitzungen sollen im Abstand von ca. 8 Wochen an verschiedenen Orten stattfinden. Der KV entschied sich dafür, seine Arbeit in vier Ausschüsse zu untergliedern: Finanzen, Personal, Bau, Liegenschaften.

Zu Stellvertretenden Vorsitzenden wurden gewählt: 1. Dr. Peter Nieveler, 2. Udo Zimmermann, 3. Hans Mainz.

Zu Delegierten wurden gewählt für

- die Vertretung des KV im PGR: Herr A. Hermes/als Stellvertreterin Frau I. Brockes;
- den KOT-Beirat: Herr A. Hermes und Herr Th. Surma;

- als Vertreter/innen im Kirchengemeindeverband Düren/Eifel: Herr H. Kieven und Herr K.-J. Wergen;
- als Ansprechpartner Arbeits-+ Gesundheitsschutz: Herr Th. Surma.

Einige KV-Mitglieder berichteten über laufende Projekte in den Gemeinden.

Pastor J. Wolff

Erste Sitzung des Pfarrgemeinderats (PGR) am 13.12.2012 in Güsten

Die gewählten Mitglieder aus den 16 Gemeinden und aus dem Pastoralteam (Pfr. Wolff, Gem.ref. Graff und Past.ref. Biel) haben nach einer intensiven Vorstellungsrunde über folgende Themen beraten:

- Zusammensetzung und Geschäftsordnung des PGR; geplante Berufungen, um viele Interessen und Gruppen zu beteiligen
- Planungen zum zentralen Pfarramt und den Gemeindebüros; Bedeutung von Ansprechzeiten für die Gemeinden in Büros
- Infos zu neuem Pfarrbrief, Gründungsmesse und –fest am 13.1.2013

Der Termin für die konstituierende PGR-Sitzung mit den gewählten und berufenen Mitgliedern ist am 30.01.2013 um 20 Uhr in St. Franz Sales.

Past.ref. Barbara Biel



Liebe Mitchristen in Jülich,



ich freue mich sehr, dass ich die Gelegenheit habe, mich Ihnen hier im neuen Pfarrbrief für alle Gemeinden vorzustellen.

Seit 20.08.2012 bin ich in der GdG Heilig Geist als Pastoralassistentin tätig, d.h. ich befinde mich in der Berufseinführung zur Pastoralreferentin unter der Anleitung von Barbara Biel. Während der nächsten drei Jahre werde ich innerhalb der GdG in verschiedenen Schwerpunkten arbeiten. In diesem ersten Jahr absolviere ich eine Schulausbildung im Gymnasium Zitadelle, lerne verschiedene Arbeitsbereiche in Gemeinde kennen und besuche regelmäßig Ausbildungsveranstaltungen.

Nach meinem Studium der Theologie und der Mathematik in Freiburg hat es mich hierher ins Rheinland verschlagen. Seit meiner Jugendzeit bin ich mit Gott unterwegs und erlebe ihn als tragenden und sinngebenden Grund meines Lebens. Der Wunsch, das zu leben und andere dabei zu unterstützen, hat mich zur Wahl des Berufs der Pastoralreferentin geführt.

Wichtig in meinem privaten Leben ist mir in besonderer Weise, Zeit mit meinem Verlobten, meinen Freunden und meiner Familie zu verbringen. Außerdem zieht es mich regelmäßig hinaus in die Natur, sei es in den Garten, zum Spaziergehen oder zu Ausflügen.

Noch vieles andere mehr beschenkt mich von Tag zu Tag: gute Bücher, gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen, leckeres Essen, Sonnenschein und Sonnenuntergänge, wenn Menschen lächeln oder ich morgens mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren darf.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen!

Erreichbar bin ich unter L.Hottinger@heilig-geist-juelich.de und telefonisch in meinem Büro in der Pastoral-Etage im Roncalli-Haus, Tel. 93600-12.

Lucia Hottinger

Vorstellung des Pastoralteams

Auch in den kommenden Pfarrbriefen wollen wir die Vorstellung der pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fortsetzen, damit die vielfältigen Aufgabenfelder des Pastoralteams in der Pfarrei, den sechzehn Gemeinden und an anderen Orten kirchlichen Engagements deutlich werden.

Vorstellung

Gemeindereferentin für die Pfarrei



Mein Name ist Petra Graff. Ich bin 1967 geboren, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 20 und 17 Jahren.

Ich bin ein wenig sportlich aktiv und singe gerne im Kirchenchor und einem Projektchor meiner Heimatpfarre Langerwehe.

Außerdem spiele ich in einem mittelalterlichen Flötenquartett Altflöte. Kunst ist ein weiteres meiner Hobbys. Ich fahre auch sehr gerne als Beifahrerin Motorrad.

Nach dem Abitur und der Handelsschule ließ ich mich zur Industriekauffrau ausbilden. In diesem Beruf arbeitete ich einige Jahre bis zu meiner Elternzeit. Durch die Erfahrungen im Ehrenamt in der Gemeinde entstand der Wunsch, die Ausbildung zur Gemeindereferentin zu machen.

Mit Datum vom 30.08.2012 bin ich mit drei anderen Frauen von unserem Bischof zur Gemeindereferentin beauftragt worden. Ich habe mich, auf dem sogenannten zweiten Bildungsweg für diese weitere Ausbildung entschieden, die eigentlich bereits 2006 beendet sein sollte. Durch die damaligen Spar-

beschlüsse des Bistums und die Aussetzung der Ausbildung konnte ich dieses Ziel zunächst nicht erreichen.

Nach erfolgreichem Abschluss meiner religionspädagogischen Ausbildung habe ich von 2005 bis 2008 an der Hauptschule in Inden und von 2008 bis 2010 an der Grundschule in Derichweiler als Religionspädagogin unterrichtet. Im Jahr 2009 wurde mir durch das Bistum die Möglichkeit eröffnet, meine Ausbildung zur Gemeindereferentin fortzusetzen, welche ich im letzten Sommer mit Erfolg abschließen konnte.

Nach meiner zweijährigen Assistenzzeit in St. Lukas Düren bin ich für meine erste Stelle als Gemeindereferentin in die Pfarrei Heilig Geist Jülich versetzt worden.

Zur Zeit bin ich vom Pastoralteam für Projekteinsätze im Bereich der Familienpastoral eingesetzt - z.B. Begleitung des neuen Kurses „Wortgottesfeiern mit Kindern und Familien“ (siehe S. 9) und der religionspädagogischen Arbeit in Kindertagesstätten.

Ich freue mich auf meine vielfältigen neuen Aufgaben in der Pfarrei Heilig Geist und hoffe, dass Sie mich mit offenen Armen und Herzen bei sich aufnehmen werden.

Auf ein gutes Miteinander!

Petra Graff



Krippenspiel als Musical



Viele fleißige kleine und große Engel waren am Sonntag, dem 16.12.12 in der Kirche St. Franz Sales zu erleben. Das Kinder-Musical „Das Geschenk des Himmels“ wurde liebevoll von den Kindern des Kindergartens aufgeführt. Das gesamte Erzieherinnenteam war vor und hinter den selbsterbauten Kulissen in vollem Einsatz. Für gesangliche Unterstützung sorgte zusätzlich noch der kräftige Elternchor.

Erzählt wurde die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Engel. Einfach himmlisch, wie die kleinen Schauspieler in ihren Engelskostümen beim Sterneputzen eifrig agierten (Regie und Souffleuse: Sandra Caspers). Und verstärkt durch den Einsatz von ihren Armen und Beinen verkündete der Engelchor mit Gloria und Halleluja lauthals die Geburt Jesu im Stall (musikalische Einrich -

tung und Leitung: Vera Delahaye).

Die großartigen Leistungen bei der mühevollen Einstudierung und bei der begeisternden Aufführung wurden belohnt durch starken Beifall der sehr zahlreich erschienenen Besucher in der Sales-Kirche.

Karl-Heinz Delahaye

Kinderbibeltag der Weggemeinschaft Jülich-Süd-West

Am Samstag, dem 16.02.2013 findet im Stephanushaus Selgersdorf wieder ein Kinderbibeltag statt. In diesem Jahr wollen wir uns mit der Geschichte des Propheten Jona beschäftigen, der vor der Aufgabe, die Gott ihm stellte, davon laufen wollte und dabei erfuhr, dass man Gottes Willen nicht entkommt.

Beginn ist um 10 Uhr; Ende ist nach dem Abschlussgottesdienst in St. Stephanus Selgersdorf, der um 17.30 Uhr beginnt. Dazu sind alle Eltern, Geschwister, Großeltern und sonstige Interessierte herzlich eingeladen.

Mitmachen können alle Schulkinder, die Lust haben zu singen, zu basteln und draußen zu spielen. Für Essen und Trinken ist den ganzen Tag über gesorgt – Kuchenspenden sind willkommen. Anmeldung + nähere Informationen bei Cordula Schmitz 02462/31091

Für Familien

Kleinkindwortgottesdienste 2013



Wir, ein Vorbereitungsteam von 5 Müttern aus Jülich und Koslar, möchten Ihnen und euch den Kleinkindwortgottesdienst im Andreas-Haus, Lich-Steinstraß vorstellen.

Seit einigen Jahren gibt es nun schon diese Form des Gottesdienstes für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern und Großeltern. Einmal im Monat treffen wir uns im Andreas-Haus in Lich-Steinstraß, um gemeinsam Bibelgeschichten und andere Geschichten zu hören, miteinander zu singen, zu beten und zu basteln.

Das macht uns allen viel Freude und wir möchten alle Familien mit kleinen Kindern dazu herzlich einladen, mit uns diese Wortgottesdienste zu feiern.

Wenn Sie Lust haben, die Wortgottesdienste mit vorzubereiten und neue Ideen einzubringen, sind Sie auch herzlich eingeladen mitzumachen!

**Kleinkindwortgottesdienste 2013
jeweils um 10:30 Uhr
im Andreashaus, Matthiasplatz 1
in Jülich, Lich-Steinstraß**

20. Januar, 17. Februar, 10. März, 28. April,
26. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 15. September,
13. Oktober, 1. Dezember

Neuer Kurs in der Pfarrei Heilig Geist „Wort-Gottes-Feiern gestalten für Familien und Kinder“

Haben Sie Interesse für und mit Familien kindgerechte Wortgottesfeiern zu gestalten? Oder bringen Sie schon Erfahrungen aus der Gestaltung von Familienmessen mit und wollen neue Ideen und neues Rüstzeug bekommen?

Dann kommen Sie zum Informationsabend am Donnerstag, dem 21.03.2013 um 20 Uhr ins Andreas-Haus, Matthiasplatz 1, Jülich, Lich-Steinstraß.

Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief oder bei Gem.ref. Petra Graff, Tel.: 9360015 oder per Mail: p.graff@heilig-geist-juelich.de



Propsteikarneval 2013

Auch in der kommenden Session möchten wir allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unserer Pfarrei die Teilnahme an den Karnevalsumzügen ermöglichen. Die Gemeinschaft untereinander zu stärken und anderen eine Freude zubereiten ist für alle ein großes Erlebnis.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir am Tulpensonntag im Jülicher Kengerzoch (10.02.2013) und beim Rosenmontagszug (11.02.2013) in Lich-Steinstraß mitgehen. Das diesjährige Motto des Jülicher Keengerzoch lautet (passend zur neuen Pfarrei?):



55 Jahre Himmlich Jeck

In diesem Jahr wird das 5 * 11 Kinderdreigestirn den Zug anführen. Viele Kostümvorschläge der Kinder passen zu diesem Motto, so dass aus dem privaten Kostüm-

fundus ausgewählt werden kann oder der Kreativität bei einer Neugestaltung keine Grenzen gesetzt sind. Einige werden als Engel aus dem Himmel mit gehen.

Jeder, der Lust hat mitzugehen, wendet sich bitte bis Sonntag, den 19.01. an Familie Gerken (Ginsterweg 30, Tel. 02461/31202) oder an propsteikarneval-juelich@web.de. Mit 20 € für Wurfmaterial je Person bei Zugteilnahme (max. 60 €/Familie) kann jeder dabei sein (Zahlung bei Anmeldung). Spenden in Form von Wurfmaterial oder Geld sind willkommen und können im Pfarramt oder bei Michael Gerken abgegeben werden.

Familienwortgottesdienst zu Karneval

In der Gemeinde St. Josef, Krauthausen wird am 2.2.13 um 17.30 Uhr ein Familien-gottesdienst zu Karneval gefeiert.

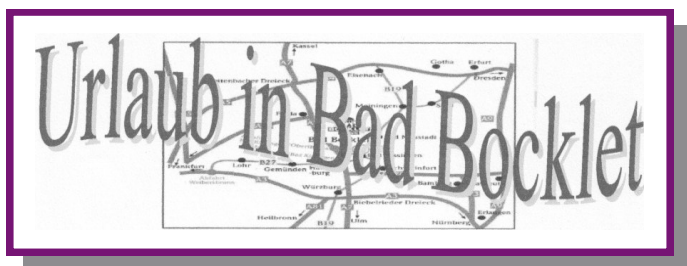
Eine neue Homepage? - Himmlisch!

Unsere neue Pfarrei braucht eine eigene Homepage, auf der aktuell und ansprechend alle Informationen aus den Gemeinden und der Pfarrei nachzulesen sind.

Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Lust mitzugestalten? Sind Sie fit und interessiert in der Programmierung mit einem CMS=Content-Management=System?

Der AK Öffentlichkeitsarbeit lädt **Sie** herzlich ein zum ersten Treffen aller Interessierten am Mittwoch, dem 20.2.2013 um 20 Uhr in der Pastoraletage im Roncalli-Haus, Stiftsherrenstr. 19 in Jülich.

Für Jung + Alt



Senioren-Erholung 2013

Auch im Jahr 2013 laden die Caritas und die Pfarrei Hl. Geist Jülich Sie ein vom 28.08. bis 09.09.2013 im schönen Tal der Fränkischen Saale mit christlich Gleichgesinnten zwölf erlebnisreiche und attraktive Tage zu erleben.

Bad Bocklet mit seinen mineralischen Quellen und Süßwasserquellen liegt im gut temperierten, sommerkühlen Mittelgebirgsklima am Rande der bayerischen Rhön.

Das Caritas-Kurhaus Bad Bocklet befindet sich direkt am wunderschönen Kurpark, dort haben wir für Sie im "Haus Lioba" Einzelzimmer und Doppelzimmer gebucht. Diese Zimmer sind alle mit Dusche/WC, Telefon und SAT-TV ausgestattet. Das Haus verfügt über einen Lift mit dem alle Zimmer bequem zu erreichen sind.

Die Nutzung des Bewegungsbades ist im Preis enthalten. Zahlreiche ebene Geh- und Wanderwege, Kneiptretbecken, Boccia und

Minigolf sowie schöne Kurkonzerte sorgen für Abwechslung. Am 31.8. findet zudem das wunderschöne „Lichterfest“ statt.

Leistung: Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, 12 Übernachtungen mit Vollpension (Frühstücksbuffet, zum Mittagessen Menüwahl und zum Abendessen Tee); freie Nutzung des Bewegungsbades; Kurtaxe; Reiserücktrittversicherung. Die Kurkarte ermöglicht Ihnen eine kostenfreie Nutzung des Busses nach und von Bad Kissingen.

Preis: Richtet sich nach der Teilnehmerzahl, etwa 770 € im EZ oder 720 € im DZ

Leitung: Reiseleitung vorgesehen

Buchung: Telefonische Voranmeldung unter Tel. 02461/ 4894, mittwochs 9 - 13 Uhr

Nach der Voranmeldung erhalten Sie eine genauere Information mit dem endgültigen Fahrpreis und einen Anmeldebogen.

Frühstück ab 55 in Jülich

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9–11Uhr

Wo? Altenzentrum St. Hildegard, Merkatorstr. 31

Kosten: 3,- € Lebensmittelumlage für das Frühstück

Gemütliche Frühstücksrunde mit Thema

12. März: „Der weiße Ring - Angebote und

Unterstützungsmöglichkeiten

für Opfer von Gewalt“ mit

Peter Schmitz, Mitarbeiter des weißen Rings



Religiöse Woche in St. Franz Sales

Wie seit vielen Jahren wollen wir auch in dieser Fastenzeit in der Gemeinde St. Franz Sales wieder eine religiöse Woche halten, und zwar in der Zeit vom 11. - 15.03.2013. Wir kommen um 7.00 Uhr in der Frühe zum Morgengebet in der Kirche zusammen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim.

Auch die (Grundschul-)Kinder treffen sich voraussichtlich an drei Nachmittagen im März zu ihrer RELIWO im Pfarrheim, wo biblische Geschichten erzählt werden und anschließend passend dazu gebastelt wird.

Erstmalig wird in diesem Jahr eine religiöse Woche für Jugendliche stattfinden. Von Dienstag, dem 12.03. bis Donnerstag, dem 14.03. sind die Jugendlichen jeweils von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr in die im letzten Herbst neu gestaltete Jugendkapelle eingeladen. Den Abschluss bildet am Freitag, dem 15. März, der Kreuzweg der Jugend.

Wir laden alle Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen ganz herzlich ein! Nähere Informationen entnehmen Sie/entnehmt ihr bitte dem nächsten Pfarrbrief!



1. März 2013 Weltgebetstag

**„Ich war fremd –
ihr habt mich aufgenommen“**

Austausch und sichtbare Gemeinschaft aller christlichen Frauen war von Beginn an das Anliegen des Weltgebets-tages (WGT). Antonie Nupitsch brachte 1948 den WGT aus dem Amerikanischen nach Deutschland.

Seit 1970 wird er jährlich in Deutschland gefeiert. Die Gebetstexte werden jeweils in dem Land vorbereitet, das am WGT ausführlich vorgestellt wird.

Der Gottesdienst zum WGT 2013 ist ein Geschenk des französischen Komitees, in dem 12 Frauen aus sechs unterschiedlichen Konfessionen mitarbeiten. Sie stammen aus unterschiedlichen Regionen und Generationen des Landes.

Ihr Gottesdienst fordert uns heraus, gerade als Christen „Farbe zu bekennen“ mit der Frage: Was kann jeder/jede von uns tun, um eine „Kultur des Willkommens“ zu schaffen?

Herzliche Einladung zur Teilnahme am ökumenischen Weltgebetstag – nicht nur für Frauen!

Die verschiedenen Angebote/Gebetszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Gemeindeblatt.

Glauben leben

S T Ä N D I G E G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. u. 3. im Monat		2., 4. u. 5. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 HI. Messe	Krankenhaus° 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Wortgottesfeier
	St. Rochus	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe
	St. Franz Sales	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich- Steinstraß		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Broich	19.00 Wortgottesfeier	9.15 Wortgottesfeier	19.00 HI. Messe	9.15 Wortgottesfeier
	Barmen	19.00 HI. Messe		19.00 Wortgottesfeier	
	Stetternich	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	
	Güsten	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe
	Schophoven		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Bourheim		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
	Krauthausen	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	
	Selgersdorf	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	

° Der Gottesdienst im Krankenhaus kann eine HI. Messe oder eine Wortgottesfeier sein.
Verschiebungen der Gottesdienste sind möglich. Bitte aktuelle Infos in den Gemeindeblättern beachten.



Neues Jahr: neue Bürozeiten!

So ganz stimmt diese Überschrift nicht, da die neuen Bürozeiten sich an den alten orientieren. Das Pastoralkonzept, von vielen mühevoll erarbeitet und von den alten Gremien in Kraft gesetzt, sieht unter der Überschrift "6.4 Verwaltung" vor:

"Neben den Gemeindebüros vor Ort gibt es ein zentrales Pfarrbüro, das ganztägig erreichbar ist. Hier werden die Verwaltungsaufgaben auf pastoraler Ebene erledigt, ihm zugeordnet sind neben- oder ehrenamtlich Mitarbeitende in den Gemeindebüros vor Ort, die feste Anlaufzeiten absichern."

Im Kern geht es also darum, eine feste Erreichbarkeit über das Zentralbüro und eine Anlaufstelle in den jeweiligen Gemeinden zu gewährleisten. Gerade für den sensiblen Bereich der Seelsorge, Sterbefälle, ist eine schnelle und zuverlässige Erreichbarkeit ganz wichtig!

Wie die Aufgaben ganz genau verteilt werden, wie die Vertretung bei Urlaubs- oder Krankheits-Zeiten geregelt wird und ob sich die Zeiten bewähren, müssen wir im Laufe der Monate schauen. Wie so vieles nach dem 1. Januar muss sich auch das noch einspielen.

Pastor Josef Wolff

Zentrales Büro und Pfarramt

Bürozeiten mit telefon. Erreichbarkeit: Tel. 2323

Mo - Fr 8-13 Uhr Mo - Do 14-17 Uhr
Über St. Rochus Fr 15.30-17 Uhr (Tel. 2324)

Öffnungszeiten

incl. Gemeindebüro Propstei/Lich-Steinstraß:

Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15.30-17 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebüros

Gemeindebüro Sales

Fr 10-12 Uhr

Gemeindebüro Rochus

Di + Do 10.00-11.30 Uhr Fr 15.30-17 Uhr

Gemeindebüro Broich

Di 10.30-12.30 Uhr

Gemeindebüro Barmen/Merzenhausen

Fr 9-10 Uhr

Gemeindebüro Stetternich

Di 18-20 Uhr

Gemeindebüro Mersch

Mi 10.30-12 Uhr

Gemeindebüro Welldorf

Mi 9.15-10.15 Uhr

Gemeindebüro Güsten

Mi 8-9 Uhr

Gemeindebüro Kirchberg

Mo 9.30-11.30 Uhr Do 14.30-16.30 Uhr

Gemeindebüro Koslar

Mo 9-10 Uhr Do 9-10 Uhr

Gemeindebüro Selgersdorf

Di 9-11 Uhr

So können Sie uns erreichen

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/
St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß**
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 2323, Fax 55511
gemeindebuero-propstei@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Franz Sales
Artilleriestr. 27, Tel. 7212, Fax 345181
gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus
An der Lünette 9, Tel. 2324, Fax 910439
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus + Jakobus, Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 50694, Fax 936533
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martin, Barmen/Merzenhausen
Kirchstr. 4, Tel. 51173
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martin, Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 50080 (Zugang vom Parkplatz
an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha, Mersch
Agathenstr. 32, Tel. 2113, Fax 59275
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubert, Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463/3743
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus + Jakobus, Güsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463/8163
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

Für die Weggemeinschaft Jülich-Südwest:

Gemeinde St. Martin, Kirchberg
Gemeinde St. Barbara, Schophoven
Gemeinde Heilige Maurische Märtyrer, Bourheim
Gemeinde St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf
Gemeinde St. Stephan, Selgersdorf
Gemeinde St. Josef, Krauthausen

Gemeindebüro St. Martin, Kirchberg
Am Schrickenhof 3, Tel. 55971, Fax 344874
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis, Koslar
Friedhofstr. 9, Tel. 2370
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Stephan, Selgersdorf
Altenburger Str. 17, Tel. 50048
gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung

Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 2323, Fax 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Priesternotruf - über St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich Tel. 6201

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3
Tel. 55971, p.joecken@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 2324, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463/905060 a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfarrer Josef Jansen
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 2323

Gemeinderef. Beate Ortwein, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 9958094, b.ortwein@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Ralf Cober, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360016, r.cober@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360017, c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Petra Graff, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360015, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Barbara Biel, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360011, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralass. Lucia Hottinger, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360012, L.hottinger@heilig-geist-juelich.de

In eigener Sache - Informationen zum neuen Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über eine Spende dafür freuen wir uns - oder Sie erhalten ihn zusammen mit dem Gemeindeblatt Ihrer Gemeinde für 6 € pro Jahr durch Boten aus Ihrer Gemeinde direkt ins Haus. Die bisherigen Bezieher erhalten ihn weiter geliefert, wer den Pfarrbrief neu beziehen möchte, melde sich bitte in seinem Gemeindebüro (siehe Seite 15).

Wir freuen uns über Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächste Ausgabe an redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss für den März-Pfarrbrief 30.1.2013

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

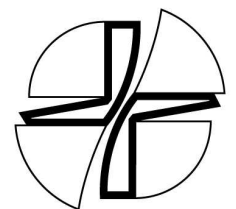
Tel. 02461/2323, Fax 02461/55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Gemeinderef. Petra Graff, Stefanie Heß, Barbara Schacke - Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, Tel. 02461/9360011

Druck: RMP- Rautenberg Media&Print-Verlag AG, Troisdorf



Kirche im
Bistum Aachen